

Duisburg, 28.02.2018

Einladung

Am 26. Juni 2016 fand im Vereinigten Königreich ein EU-Referendum, das sogenannten Brexit-votum, statt. Eine knappe Mehrheit der Briten - 51,9 Prozent - forderte einen Austritt aus der Europäischen Union. Mit diesem Votum wurde gleichzeitig David Cameron von Theresa May als Premierminister abgelöst. Unmittelbar nach dem Referendum sagte Theresa May in einer Ansprache an das Britische Volk: „Brexit means Brexit!“

Theresa May hat aber bis heute nicht weiter erläutert, was denn der Brexit genau ist. Ihr uneindeutiges Verhalten ist dem Umstand geschuldet, dass sowohl die britische Gesellschaft als auch die Regierung gespalten sind. So gut wie alle möglichen Formen des Austritts des Landes aus der EU sind möglich und werden öffentlichkeitswirksam von Mays Kabinettsmitgliedern geäußert. Mit anderen Worten: Bis heute hat sich keine klare Position durchgesetzt. Das diffuse Bild, das die deutschen Medien vermitteln, ist folglich nichts anderes als ein Spiegelbild dieser Realität.

Vor diesem Hintergrund lädt der EUROPE DIRECT EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg gemeinsam mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft Duisburg e.V. zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem Titel ein:

„Heißt Brexit wirklich Brexit?“

Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, 22.03.2018, Veranstaltungsbeginn 18:00 Uhr

**Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“
Schwanenstraße 5-7, 47051 Duisburg**

Im Gespräch zwischen Steve Hudson, dem Vorsitzenden der Labour Party in Deutschland und dem Vorsitzenden der Deutsch-Britischen Gesellschaft Duisburg, Robert Tonks, wird u.a. der Frage nachgegangen, ob es nach dem jetzigen Stand der politischen Diskussion zu Neuwahlen oder gar einem erneuten Referendum kommt. Die Diskussion soll den Zuhörern auch die unterschiedlichen Positionen innerhalb der großen Volksparteien „Tories“ und „Labour“ verdeutlichen.

Es handelt sich um eine öffentliche, kostenlose Veranstaltung.

Wir hoffen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Burkhard Beyersdorff
Leiter der Stabsstelle für Wahlen,
Europaangelegenheiten und
Informationslogistik



Die Veranstaltung wird finanziell unterstützt von der Europäischen Kommission